

Mühlbachschule hat „sehr gute Akzeptanz“

SCHEMMERHOFEN (mad) - An der Mühlbachschule in Schemmerhofen sind fürs nächste Schuljahr 50 Fünftklässler angemeldet – diese Zahl war, wie berichtet, Ende vergangener Woche genannt worden. Dass es deutlich weniger als im laufenden Schuljahr sind, „entspricht den Prognosen“, bestätigt der Leiter des Staatlichen Schulamts, Wolfgang Mäder. Allein wegen der Geburtenzahlen, sprich der Jahrgangsstärke der jetzigen Viertklässler. 50 bedeute immer noch „eine satte Zweizügigkeit“ und Mäder attestiert der Schemmerhofer Gemeinschaftsschule „eine sehr gute Akzeptanz, nach wie vor“. Der Schulamtsleiter traut ihr künftig auch wieder eine Dreizügigkeit zu. Es gelte, die weitere Entwicklung zu beobachten. Inzwischen sind in der Region weitere Gemeinschaftsschulen entstanden und auch Realschulen bieten Hauptschulabschlüsse an.